

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
Andreas Güttler
Wilhelmshöher Allee 19-21

34117 Kassel

Kreistagsfraktion
im Landkreis Kassel
Christian Lange
Richard-Wagner-Str. 10
34277 Fuldabrück
Telefon: 0561-5855070
Fax: 0561-5855070
nach telef. Anmeldung

Fuldabrück, den 08.12.2011

Sehr geehrter Herr Güttler,

die Kreistagsfraktion **DIE LINKE.**

stellt zur nächsten Kreistagssitzung den folgenden

Antrag

Der Kreistag beschließt:

Das Jugendamt des Landkreises Kassel vermittelt grundsätzlich keine Kinder in geschlossene Einrichtungen in- und außerhalb Hessens. Bei übernommenen Fällen von auswärtigen Jugendämtern werden die geschlossenen Unterbringungen schnellstmöglich beendet und nach pädagogischen Lösungen in Pflegefamilien oder offenen Einrichtungen gesucht.

Begründung:

Freiheitsentzug bricht Kinderseelen. Freiheitsentzug ist kein pädagogisches Mittel um Fehlentwicklungen bei Kindern zu korrigieren. Freiheitsentzug bei Kindern ist gleichzusetzen mit der Ausübung von Gewalt gegenüber Kindern. Die Novellierung der Gesetze zum Schutz von Kindern und Familien geht davon aus, dass die Anwendung von Gewalt bei Kindern und in Familien unter Strafantrohung verboten ist.

Gleichwohl will die Hessische Landesregierung in Sannerz/Rhön ein geschlossenes Heim für Minderjährige einrichten und fördern. Das ist ein offener Widerspruch. Was bei Eltern unter Strafantrohung steht soll für kommunalen Jugendhilfeträger nicht gelten. Sie müssen ein Zeichen setzen, dass die Anwendung von Gewalt kein pädagogisches Mittel zur Förderung von Kindern und Jugendlichen ist. Erziehung hinter verschlossenen Türen birgt ein zu hohes Risiko. Die Schaffung derartiger Einrichtungen fördert dieses Risiko. Sie ist gegenüber unseren Kindern nicht vertretbar. Der Landkreis Kassel soll sich mit diesem Beschluss des Kreistages klar und eindeutig positionieren.

Christian Lange